



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft
HÜLCHRATH 1348 e.V.



Für Glaube,
Sitte und Heimat

Hülchrath

673 Jahre



CORONA-Ausgabe 20/21



Miteinander ist einfach.



sparkasse-neuss.de

**Wenn ein Geldinstitut nicht
nur Vermögen aufbaut, son-
dern auch die heimische
Region fördert.**

Wir engagieren uns in vielfältiger Art
und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft
Hülchrath 1348 e.V.

Mitglied im Bund der
Historischen Deutschen Schützenbruderschaft e.V. Köln



**Für Glaube,
Sitte und Heimat**

Letztes Jahr, als auch dieses Jahr müssen wir auf unser geliebtes Schützenfest und viele weitere Veranstaltungen verzichten. Wir tun dies aus Rücksicht auf unsere Familien, Freunde und Gäste. Es zehrt schon sehr an unserer Stimmung, zumal Mutationen zur Zeit ja die Infektionszahlen wieder in die Höhe schnellen lassen. Lasst euch bitte nicht davon unterkriegen. Wenn wir zusammenhalten, werden wir den Virus besiegen, ganz nach dem Motto...

Gemeinsam da durch!

Herausgeber: „St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft

Redaktion: H.-P. Becker, J. Wegner, M. Winter

Druck: Das Druckhaus Print und Medien GmbH

Unsere Festzeitschrift sollte jedem etwas bieten. Fehler, sachliche Kritik und Anregungen sind immer gerne gesehen

Die Redaktion

<http://www.festzeitschrift-huelchrath.de>
info@festzeitschrift-huelchrath.de

Grußwort

*Liebe Schützenbrüder,
Bürgerinnen und Bürger von Hülchrath,
Mühlrath und Münchrath,
verehrte Freunde unserer Bruderschaft*



Im 673. Jahr des Bestehens unserer St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V. ist es nun zum zweiten Mal in Folge, nach 1948, nicht möglich unser traditionelles Schützen- und Heimatfest, ab dem Fronleichnamstag in der gewohnten Weise zu feiern. Ab März 2020 durften wir keine Bruderschaftsveranstaltungen im gewohnten Umfang durchführen, doch mit alternativen Aktionen zum Schützenfesttermin und im Jahresablauf haben wir den Kontakt zu unserer Schützenfamilie und unseren Schützenfreunden gehalten.

Das kleine aber höchst tückische Virus hat uns Menschen weiterhin im Griff. Es helfen nur Abstand, Hygiene, Maskenpflicht, Schnelltests und der Impffortschritt um die Corona Pandemie einzudämmen. Uns allen fehlt das Zusammensein mit lieben Mitmenschen und Schützenbrüdern, ein Handschlag oder eine Umarmung, das persönliche Gespräch und das gemeinsame unbeschwerte Feiern. Doch nicht alles ist untersagt. Es bleiben die Kontakte mit Rücksichtnahme, persönlich auf Abstand und über Telefon und Internet.

In diesem Jahr informiert der Vorstand gemeinsam mit dem Festschriftteam über die Aktivitäten der Bruderschaft und unsere Jubilare, mit Berichten zurückliegend und vorausschauend. Zum Schützenfesttermin vom 3. bis zum 8. Juni 2021, möchte der Vorstand, im Rahmen der Vorgaben ein coronakonformes Alternativprogramm durchführen.

Von unserem Königspaar Frank und Yvonne Esser und unserem Kronprinzenpaar Andreas und Sina Löwner haben wir die Zusage, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft weiterhin zu repräsentieren und unser Jungschützenprinz Dominik Steins bleibt für die Schützenjugend.

Ihnen gebührt unser herzlicher Dank.

So wollen wir gemeinsam getreu unserem Wahlspruch für Glaube, Sitte und Heimat die Hoffnung nicht verlieren, uns alle nach dem baldigen Ende der Corona Pandemie wieder treffen zu können. Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Euch Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen.

***Bernhard Hösen
Brudermeister***

Grußwort

*Liebe Schützen
und
Bürgerinnen und Bürger von Hülchrath,*



Corona begleitet uns jetzt schon mehr als ein Jahr: Es prägt unser aller Alltag, es prägt das Leben in den Familien und auch die ehrenamtliche Arbeit in den Schützenvereinen. Die Corona-Pandemie und deren Folgen stellen eine besondere Situation für uns alle dar und auch die Sankt Sebastianus Bruderschaft Hülchrath 1348 e.V. ist davon betroffen.

Öffentlich geplante Veranstaltungen der Sankt Sebastianus Bruderschaft Hülchrath wie das Pokalschiessen der Bruderschaft mussten leider abgesagt werden. Das Schützenfest ist das gesellschaftliche Ereignis des Jahres, ob die Feierlichkeiten wie geplant stattfinden können oder verschoben werden müssen gilt abzuwarten. Der Verzicht fällt nicht leicht, stößt aber hoffentlich bei allen Beteiligten auf Verständnis, denn unser aller Wohlergehen und Gesundheit geht vor.

Ich danke dem sympathischen Schützenkönigspaar der Sankt Sebastianus Bruderschaft Hülchrath, S.M. Frank und seiner Königin Yvonne Esser, dem Kronprinzenpaar Andreas jun. und Sina Löwner sowie dem Jungschützenprinzen Dominik Steins dafür, dass diese sich bereit erklärt haben noch ein weiteres Jahr die Bruderschaft zu repräsentieren. Ich wünsche allen nur das Beste und vor allem Gesundheit! Auch den Jubilaren möchte ich an dieser Stelle für ihr jahrelanges Engagement besonders danken.

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder investieren viel Zeit in die Organisation, Planung und Durchführung ihres Schützenfestes. Sie schaffen, gestalten und erhalten so Heimat im besten Sinne des Wortes! Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Vorstand der Sankt Sebastianus Bruderschaft Hülchrath 1348 e.V. und insbesondere dem Präsidenten Bernhard Hösen für das Engagement zu bedanken.

Allen Schützen und deren Familien sowie den Gästen wünsche ich gutes Durchhaltevermögen und Gesundheit. Wenn die Umstände es zulassen, wird dafür umso ausgiebiger gefeiert und umso größer ist die Freude auf ein Wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Klaus Krützen - Bürgermeister

Grußwort

*Liebe Schützen
und
Bürgerinnen und Bürger von
Hülchrath, Münchrath und Mühlrath*



Mein Name ist Niccolò Galetti. Ich bin hier im kirchlichen Sendungsraum Grevenbroich/Rommerskirchen als Kaplan tätig. Wie der Name verrät, komme ich aus Italien und zwar aus Cremona. Bekannt ist die Stadt wegen Stradivari und der vielen Geigenwerkstätten. Sie liegt in der Poebene, nicht so weit vom Dorf von Don Camillo und Peppone.

Vielleicht fragen Sie sich: Wie kommt ein Italiener nach Grevenbroich? Das müsste eigentlich der Herr beantworten. Ich hatte mich noch während der Ausbildung zur Verfügung gestellt, dahin zu gehen, wo die Kirche mich braucht. So wurde ich nach Bonn gesandt, wo ich Deutsch gelernt habe und Theologie studiert habe. Mein Praktikum habe ich im Kölner Norden im Pfarrverband am Worringer Bruch absolviert. Meine erste Kaplanstelle war Gummersbach Land. Ich bin dankbar für die Orte, wohin die Kirche und Gott mich bis jetzt hingeführt haben. So freue ich mich auch hier angekommen zu sein.

Einer der größten kulturellen Schocks, die ich als Italiener erleben durfte, war die Begegnung mit Schützen! „Ein angenehmer Schock“, sage ich immer. Angefangen vom Kölner Norden über den Oberbergischen Kreis habe ich verschiedene Schützenbruderschaften und Vereine kennengelernt. Ich durfte schon manche Feste miterleben und die Vielfalt der Traditionen und Abläufe entdecken. Das Mitmachen bei den Festen hat mich immer gefreut. Je nach Ort durfte ich schon mal Gottesdienste feiern, mitmarschieren, Königpaare krönen und manche Ehrenschüsse abgeben. Ich habe mal ganz daneben mal besser geschossen. Einmal habe ich sogar die Krone des Vogels getroffen. Der Teil, den mir dann der König geschenkt hat, bewahre ich bis heute. Vor allem haben mich die Gespräche und die Begegnungen mit den Menschen gefreut.

Nun tut es mir leid, dass wir auch dieses Jahr nicht zusammen feiern können. Umso mehr wächst die Erwartung auf das nächstmögliche Fest! Ich wünsche Ihnen gesund zu bleiben, aber vor allem Gottes Segen!

Kaplan Niccolò Galetti

Grußwort

*Liebe Schützenbrüder und
Schützenfrauen,
Liebe Hülchrather/innen und
Bekannte*



Das Grußwort für unser Schützenfestjahr 2020, das ich der Festzeitschriftsredaktion damals Anfang März habe zukommen lassen, sollte normalerweise mit den Worten beginnen: „Die Schützenfestvorbereitungen für unser 672. Schützenfest laufen bereits auf Hochtouren.“ Die Betonung im vorherigen Satz liegt hier auf „normalerweise“, denn was war schon im vergangenen Jahr „normal“?

Gerne hätte ich mein besonderes und unvergessliches Schützenfestjahr 2019 als Jungschützenprinz damit beendet, unseren neuen Jungschützenprinzen am Fronleichnamsschießen zu gratulieren, ihm die Prinzenkette zu übergeben und wieder zurück in die Zugreihe neben meinen Jungen Jung's zu rücken, doch daraus wurde bekanntlich nichts.

Stattdessen wurden eifrig im Hintergrund der Schützenszüge an Hygienekonzepten gefeilt, die es trotzdem ermöglichen sollten in kleinen Kreisen an den Schützenfesttagen 2020 miteinander zu feiern, natürlich entsprechend der geltenden Schutzmaßnahmen und literweise flüssigen Desinfektionsmitteln, absolut coronakonform, aber das versteht sich natürlich von selbst. Sogar eine kleine Tambourcorpsabordnung hatte sich in einen der vielen über Hülchrath verteilten Zuggärten verirrt und beschallte das Dorf ein ganzes Schützenfestwochenende mit Trommeln und Flöten. Die Hülchrather haben also das Beste aus der Situation gemacht.

Doch jetzt hoffe ich, dass wir bald wieder zusammen und gesund Schützenfest feiern können, denn eines ist gewiss: Das nächste Schützenfest wird ein ganz „besonderes“ werden und wir haben einiges „nachzuholen“!

Bis dahin bleibt gesund!

*Euer Jungschützenprinz
Dominik Steins*

2020

Jahresrückblick

War auch für unsere Bruderschaft ein besonderes Jahr.

Nach dem wir im Januar noch planmäßig unsere Generalversammlung abhalten konnten auf der wir Herrn Kaplan Niccolo Galetti als neuen Präses unserer Bruderschaft vorgestellt und Lothar Klung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt haben, fand auch unser Patronatstag noch in gewohnter Weise statt.



Kaplan Niccolo Galetti



Ehrenmitglied Lothar Klung

Danach war nichts mehr „normal“. Im April wurden alle Schützenfeste in der Stadt Grevenbroich untersagt und auch für uns hieß es endgültig „Pandemie statt Parade“. Der „Tanz in den Mai“ war bereits abgesagt und die offizielle Absage des Schützenfestes erfolgte am 20.04.2020. Zu dem Zeitpunkt konnte noch niemand ahnen, dass auch alle weiteren Veranstaltungen, vom Biwak über den Seniorennachmittag bis zum Nikolausfenster der Corona-Maßnahmen zum Opfer fallen würden und die Pandemie uns bis heute im Griff hat und unser Leben bestimmt. Eines stand jedoch für den Vorstand und die meisten Mitglieder unserer Bruderschaft immer fest: Bei aller Liebe zum Schützenwesen, unserer traditionsreichen Bruderschaft und unserem Schützenfest muss in jeder Situation die Gesundheit unserer Mitglieder, Gäste und Besucher stets vorgehen und wir wollen unbeschwert feiern oder gar nicht.

Dennoch haben wir im Rahmen des erlaubten und mit den notwendigen Maßnahmen versucht das Schützenleben in Hülchrath und Mühlrath aufrecht zu halten und unsere Traditionen zu pflegen. Unterstützt haben uns dabei in beeindruckender Weise die Bewohnerinnen und Bewohner beider Orte, die für uns Flagge gezeigt haben.

2020

Jahresrückblick



Danke für's
Flagge zeigen !



Wir sehen uns
zum Schützenfest 2022
vom 16. Bis 22. Juni !

Am 13.06.2020, pünktlich um 12:00 Uhr, rief dann der Kanonendonner der Artillerie den Bewohner*innen von Hülchrath in Erinnerung: Eigentlich beginnt heute unser Schützenfest.



2020

Jahresrückblick

Die Kranzniederlegung am Denkmal übernahmen in diesem Jahr der Bürgermeister der Stadt Grevenbroich, Klaus Krützen und Brudermeister Bernhard Hösen. Der Teilnehmerkreis war stark eingeschränkt um die Abstandsregeln einzuhalten.



Fester Bestandteil unseres Schützenfestes ist der gemeinsame Gang zum Friedhof und die Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder. Natürlich auch 2020, wenn auch in dem gebotenen nicht öffentlichen Rahmen.



2020

Jahresrückblick

Gedacht haben wir in diesem Jahr aber nicht nur an jene, die uns vorausgegangen sind. Wichtig müssen uns auch jene sein, die uns in der Vergangenheit die Treue gehalten haben und in Zukunft zu einem Gelingen unserer Schützenfeste beitragen sollen. Was wären unsere Schützenfeste ohne die Musik, die uns auf den Straßen begleitet und ohne einen Kirmesplatz mit Buden und Karussells. Angesichts der Absagen aller Schützen- und Volksfeste sowie zahlreicher weiterer Veranstaltungen müssen Schausteller und Musiker nahezu komplett auf Einnahmen verzichten.



Mit einer Spende konnten wir hoffentlich wenigstens einen kleinen, wenn auch eher symbolischen, Ausgleich schaffen.

Völlig neu denken mussten wir auch, was die organisatorischen Fragen unseres Miteinanders angeht. So hat die Digitalisierung zwischenzeitlich auch eine fast 675-Jahre alte Bruderschaft erreicht. Bereits seit Frühjahr 2020 finden die Sitzungen des Vorstandes nur noch virtuell in Videokonferenzen statt.

Auch Offiziersversammlungen werden neuerdings so abgehalten. Nichts kann aber den persönlichen Austausch ersetzen. Wir haben daher im Oktober die Chance genutzt unsere Abrechnungsversammlung coronakonform, das heißt

2020

Jahresrückblick

unter Einhaltung der „AHA-Regeln“ durchzuführen. Mit Zugangsbeschränkung, Datenerfassung und Abstand, nicht das, was man sich wünscht aber besser als nichts.



Das Jahr 2020 haben wir überstanden. Die Fortsetzung 2021 werden wir auch überstehen, wie es unsere Bruderschaft durch die Jahrhunderte vermochte in Krisenzeiten über Kriege, Hungersnöte, Pandemien und andere Katastrophen hindurch. Positiv stimmt uns der Zusammenhalt, die Unterstützung und das Engagement der Schützen unserer Sponsoren, Freunde und Gönner. Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt aber den Repräsentanten unserer Bruderschaft, dem Königspaar SM Frank II Esser mit Königin Yvonne, dem Kronprinzenpaar Andreas Löwner jun. mit Kronprinzessin Sina und unserem Jungschützenprinzen Dominik Steins.

2020

Jahresrückblick

Es ist sicher nicht selbstverständlich, dass alle ohne Zögern bereit waren, unserer Bruderschaft ein bzw. jetzt bereits zwei weitere Jahre zur Verfügung zu stehen und persönliche Lebensplanungen hintenan zu stellen. Das ist aller Ehren Wert und kann nicht hoch genug gewürdigt werden.



DANKE!



Fahnenkompanie Hülchrath

Durch intensive Recherchen und Befragungen von Zeitzeugen konnte das Gründungsjahr 1880 ermittelt werden.

Im Sinne der Bruderschaft – Schutz und Hilfe für notleidende Bürger zu leisten - wurde die Fahnenkompanie der nunmehr 673 Jahre alten Bruderschaft gegründet.

Sie ist die weitaus Älteste der in Hülchrath bestehenden Kompanien, ein Traditionsverein, der die unseligen großen Kriege mit ihren hässlichen Begleiterscheinungen in den Zeiten davor und danach überstand. Die Schützen konnten sich damals nur heimlich treffen und konspirativ das Brauchtum weiterführen, soweit die Männer nicht im direkten Kriegseinsatz und danach in Gefangenschaft waren.

Als Zugführer vor dem 2. Weltkrieg ist u.a. der Name Wilhelm Schmitz (Urgroßvater des amtierenden Zugführers Ingo Kielholtz) überliefert.

Nach 1949, als mit Genehmigung der Britischen Militärregierung das Schützenwesen wieder an die Öffentlichkeit treten durfte, hat die Fahnenkompanie insgesamt zwölfmal den Schützenkönig gestellt.



Schützenfest 2019 von links nach rechts: Fahnenträger Tim Kielholtz, Thomas Kindler, Zugführer Ingo Kielholtz, Flügelleitnant Torsten Seidel, Marc Blin, Nicki Lüdke, Stephan Hilgers, Heiko Schmitz und Speiß Oliver Stüttgen



Schützenkönig 1988 Heinz Sack mit Königin Ingrid (sitzend Major Herbert Hoffmann)
Major Franz Lutter mit Adjutant Franz Henke

Der Wandbehang, das Hülchrather Schlosses darstellend (s. Foto oben) wurde vom damaligen König Heinz Sack in Auftrag gegeben, der Bruderschaft gestiftet und ziert seitdem alljährlich die Rückwand des Festzeltes.



Schützenfest 1990: Grenadiermajor Franz Lutter (Großvater des amtierenden Zugführers)



Schützenfest 2004 Hintere Reihe von links: Sebastian Hein, Tim Kielholtz, Anton Hein.
Mittlere Reihe: Ingo Kielholtz, Mario Pinkert, Heiko Schmitz, Marco Sakowski, Jörg Meinert.
Vordere Reihe: Rolf Zemlin, Peter Dickfer, Gerd Kielholtz, Wilfried Schmitz, Marcel Kalinowski,
Rudi Swiontek, Horst Kalinowski, Peter Sakowski. Fahنشwenker: Dominik Kalinowski
Es fehlen: Jens Thome, Heinz Kuhn



Schützenkönig 2005 Gerd Kielholtz mit Königin Ulrike



Die Damen der Fahnenkompanie vor der Residenz auf der Calvinerbusschraße

Zu den gesellschaftlichen Aktivitäten zählten unter Zugführer Gerd Kielholtz diverse Städtereisen nach Wien, Stuttgart, Prag und Berlin.

Die Fahnenkompanie, als 1. Grenadierzug, trägt die Fahne der Hülchrather Bruderschaft während der Umzüge an den Schützenfesttagen.

Da die „alte“ aus dem Jahre 1930 nicht mehr einsatzfähig war und geschont werden musste (sie wird in einem Schaukasten im Sebastia-nushaus aufbewahrt), wurde 2017 eine „neue“ Fahne erstellt, an deren Anschaffung die Fahnenkompanie einen erheblichen Anteil hatte. Sie wurde zum Patronatsfest im Januar 2018 feierlich in der Kirche eingeweihet.



Links: 1.Fahnenträger Tim Kielholtz, Rechts 2. Fahnenträger Oliver Stüttgen

Die alljährliche Fahrradtour mit der ganzen Familie sowie die Weihnachtsfeiern im Kloster Langwaden gehören ebenso zum festen Bestandteil der gemeinsamen Unternehmungen, wie die Männertouren zum Oktoberfest nach München, Ausflüge ins Sauerland und eine Städtetour nach Reykjavik.



Reykjavik (2019)



Oktoberfest in München (2019)

40+1 Jahre Grenadierzug „Die Fräcke“ 1980

Leider konnten wir im letzten Jahr unser Jubiläum, so wie viele andere, wegen Covid-19 nicht feiern. Wir hoffen das es in diesem Jahr wenigstens etwas nachfeiern können und uns mit Freunden und ehemaligen Mitgliedern treffen können.

Leider ist es nicht zu ändern und es ist so wie es ist. Wir möchten euch nun unsere „Fräcke“ Geschichte erzählen wo sich der eine oder andere bestimmt noch dran erinnern kann oder sogar auch selbst dabei war.



Eine Gruppe Jugendliche die untereinander befreundet waren und teilweise heute noch sind, hatten die Idee einen eigenen Schützenzug zu gründen. Es stellte sich nur die Frage welche Gattung wir werden möchten.

Als sich der damalige Zugführer Heinz Lück von der Fahnenkompanie 1880 für uns einsetzte und uns den Vorschlag unterbreitete einen 2. Fahnenzug in der Fahnenkompanie 1880 e.V. zu gründen, sagten wir einstimmig zu.

Es wurde nicht lange überlegt und ein Antrag an unsere Bruderschaft gestellt. Im Januar 1980 auf der Jahreshauptversammlung unserer Bruderschaft wurde unser Antrag genehmigt und wir konnten 12 aktive Schützen anmelden.

40+1 Jahre Grenadierzug „Die Fräcke“ 1980



Zu den Gründungsmitgliedern gehörten 1980 folgende Kameraden:

Michael Ulrich, Armin Day, Michael Klumb, Axel Freier, André Otten, Rolf Naujoks,
Heinz-Willi Strauch, Guido Eifert, Helmut Woywood, Thomas Folgert,
Manfred Meinhardt und Jörg Lück

Da wir nun offizielles Mitglied der „St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft Hülchrath 1348e.V. sind mussten noch einige Wahlen durchgeführt werden. Unsere Erste Versammlung wurde in der Gaststätte „Zur Traube“ in Hülchrath einberufen und es wurden auf dieser Versammlung Michael Ulrich zum Zugführer, Armin Day zum Flügelleutnant, und Jörg Lück zum Spieß gewählt. Jetzt fehlte nur noch eine Königskette für unseren neuen Zug. Unser damaliger Kamerad Rolf Naujoks teilte uns mit das er diese Königskette gerne unserem Zug stiften möchte. Wir nahmen dieses Angebot sehr gerne an und die Kette wurde angeschafft. Übrigens tragen wir dies Königskette immer noch, nur ist sie im Laufe der Jahre größer und schwerer geworden.

Jetzt musste nur noch das finanzielle festgelegt werden. Nach einer kurzen Diskussion wurde ein Beitrag von 5,- DM pro Mitglied und Monat festgelegt. Das erste mal gingen wir dann beim 100 jährigen Jubiläum der Fahnenkompa-

40+1 Jahre Grenadierzug „Die Fräcke“ 1980

nie 1880 auf der Straße mit und haben dieses Jubiläum auch kräftig mitgefeiert.

An unserm ersten Schützenfest trafen wir uns Samstagmorgen um 10.00 Uhr zum Maien setzen. Nach getaner Arbeit trafen wir uns über den Schlossbogen und gönnten uns ein paar Bier. Einige von uns hatten sehr großen Durst und es wurden einige Fässer getrunken. Die ersten ausfälle schienen sich bemerkbar zu machen aber Namen werden hier nicht genannt. Wie es sich gehört waren alle pünktlich um 19.00 Uhr zum Umzug durch unsere schönes Hülchrath wieder da und es wurde weiter gefeiert.

Wie wohl in jedem Schützenzug gibt es ein auf und ab und wir waren plötzlich nur noch 6 aktive Mitglieder 1987. So langsam konnten wir uns aber wieder verstärken und waren zu unserem 10 jährigen Jubiläum 1990 wieder 9 aktive Schützen.

Im Jahr 1990 sollte für uns die erste richtige größere Aufgabe bevorstehen. Jörg Lück ist in diesem Jahr an die Vogelstange gegangen um Kronprinz der „Sankt Sebastianus“ Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V. zu werden. Nach Absprache mit uns allen setzte er es in die Tat um.

1991 war es dann soweit, Jörg war der 1. Schützenkönig der „Fräcke“ und wir zum ersten mal Königszug. Vielen Aufgaben mussten im Vorfeld und wären dem Schützenfest bewältigt werden. Wer uns in dieser Zeit kannte wusste genau die Jungs schaffen das und so war es auch. Es war für uns alle ein tolles und unvergessenes Erlebnis.

1992 lösten wir uns von der Fahnenkompanie um ein eigenständiger Zug zu werden und damit waren „DIE FRÄCKE“ geboren und seit dem gehen wir auch im Frack.

Wir haben uns im Laufe der Zeit mit dem Grenadierzug „Stief Höt“ aus Nievenheim angefreundet und haben 1994 das erste Mal ein Vergleichsschießen abgehalten. 10 Jahre lang haben wir uns jährlich getroffen und ein Schießen unter Freunden abzuhalten. Es war immer wieder ein schöner feuchtfröhliches Tag. Wir denken heute noch gerne an diese Zeit.

2000 feierten wir unsere 20. Jähriges Jubiläum und zu diesem Anlass haben wir Wein gekauft mit unserem eigenen Label. Wir haben unter uns ein rauschendes Fest gefeiert das bis in den Morgenstunden ging.

40+1 Jahre Grenadierzug „Die Fräcke“ 1980

Gerne denken wir an dieses Fest zurück.

2002 wurde Jörg Lück nach 4-jähriger Pause wieder zum Zugführer gewählt, weil unser damaliger Zugführer Dirk Kallen zum Oberst gewählt wurden ist. Seitdem führt Jörg Lück wieder die „Fräcke“ und das in diesem Jahr schon über 39 Jahre mit 4-jähriger Unterbrechung.

2005 konnten wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern und haben uns großes vorgenommen. Am 30. April 2005 wurde der Schützenbaum den wir gebaut haben mit einem großen Fest eingeweiht und unserer Bruderschaft übergeben. Wir waren alle überwältigt, wie viele Schützen, Freunde und Gönner zu unserem Fest gekommen sind. Es bleibt für uns ein unvergessenes schönes Fest wo sich bestimmt noch viele dran erinnern können.

2010 war unser Kamerad Frank Kallen Schützenkönig unserer Bruderschaft und zum zweiten Mal durften die „Fräcke“ den Schützenkönig stellen. Ihm zu Ehren haben wir für die Dienstagsparade sogar das Fahنشwenken erlernt. 2012 und 2015 konnten wir den Siegespokal beim Grenadierschießen in Kapellen mit über 200 Schützen erringen. Wir waren damals der erste Zug der es zweimal geschafft hat.

2017 war es dann wieder soweit und wir stellten zum 3. mal durch Jörg Lück den Schützenkönig unserer Bruderschaft. Auch dieses war wieder ein tolles Fest.

Mittlerweile sind wir ruhiger geworden und haben uns auch verkleinert. Aber wie unser Motto so ist „Klein aber Fein“.

Jörg Lück und Michael Klumb feiern in diesem Jahr bzw. im letzten Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum der Bruderschaft und in den „Fräcken“. Beide sind die übrig gebliebenen Mitgründer der „Fräcke“ 1980. Weiter noch aktiv dabei sind: Volker Dickfer, Tim Stefes, Marcel Klumb, Frank. Kallen, Jürgen Nover, Jürgen Mallast und Andreas Hüsges. Heinz-Jürgen Brendt ist passiv dabei.

40+1 Jahre Grenadierzug „Die Fräcke“ 1980



Im letzten Jahr, unser Jubiläumsjahr, wollten wir versuchen einige Mitgründer der „Fräcke“ und alte ehemalige Mitglieder dazu zu überreden auf Schützenfest noch einmal mitzumachen. Wir hoffen das der eine oder andere vielleicht mal wieder Lust hat mit uns zu feiern sobald es wieder möglich ist.

Wir wissen nicht ob es in diesem Jahr ein Schützenfest so wie wir es kennen geben wird aber wir wünschen allen Schützen, Freunden, Gästen, Hülchratherinnen und Hülchrather ein schönes Schützenfest 2021 bei hoffentlich schönen Wetter.

Bleibt alle gesund und wir hoffen darauf das wir bald wieder mit euch allen feiern können.

*Mit besten Schützengruß
„Die Fräcke“
Hülchrath 1980*

AKTION - „Lebkuchenherzen statt Kuchen mit Herz“

Es ist für unsere Bruderschaft eine schöne und liebgewonnene Tradition geworden, die Senior*innen aus Hülchrath und Mühlrath jedes Jahr im November zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Kaltgetränken einzuladen.

Auch dies war – wie so vieles andere – 2020 nicht möglich, so dass wir auf die geselligen Stunden und die interessanten Gespräche mit amüsanten Geschichten und Anekdoten aus unseren Orten und der Geschichte unserer Bruderschaft verzichten mussten. Als kleinen Ersatz hat der Vorstand stattdessen Lebkuchenherzen an die älteren Mitbürger*innen in Hülchrath und Mühlrath verteilt. Eine Aktion, die insgesamt sehr gut angekommen ist, wie die vielen positiven Reaktionen gezeigt haben und die auch weit über die Stadtgrenzen von Hülchrath hinaus Beachtung fand. So hat unter



Diözesanverbände

Diözese Köln

Schützen mit Herz

Im Zentrum des Schützenmottos „Für Glaube, Sitte und Heimat“ steht der Mensch! Eine Schützenbruderschaft ist mehr als der Veranstalter eines Schützenfestes, mehr als der Wahrer von Traditionen. Sie ist als Teil der Gemeinschaft, wichtiger Bestandteil der gesellschaftlichen Lebens und Bindeglied zwischen den Generationen.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath von 1348 hat daher seit Jahren, neben dem Advent-/Nikolausfenster für die ganz Kleinen, den Tanz in den Mai (nicht nur) für die Jugend und dem Schützenfest für alle, jeweils im November auch einen Seniorennachmittag

für die älteren Mitbewohner von Hülchrath und Mühlrath veranstaltet. Dazu hat der Vorstand Getränke und selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung gestellt sowie ein kleines Programm mit Tombola organisiert. Das Wichtigste aber war für die Teilnehmer die Begegnung, die Gespräche und der Austausch von Erinnerungen. Genau darauf müssen wir in diesen Zeiten leider verzichten, um keine unnötigen Risiken einzugehen. Der für den 21.11.2020 geplante Seniorennachmittag musste leider abgesagt werden. Stattdessen hat der Vorstand unter dem Motto „Lebkuchenherz statt Kuchen mit Herz“ in Hülchrath und Mühlrath kontaktlos mehr als 180 Lebkuchenherzen an Senioren verteilt. Ein kleines Symbol dafür,



Karton mit reichlich Lebkuchenherzen wartet auf die Verteilung.

dass „Soziale Distanz“, so wichtig diese in diesen Zeiten ist, nicht zu einem „Sozialen Vergessen“ führen darf. Dieses Engagement kann sicherlich nicht die Gespräche in geselliger Runde ersetzen, aber vielleicht die Erinnerung an den letzten Kirmeßbesuch auffrischen. Im Folgejahr 2021 gibt es dann hoffentlich wieder Kuchen von Schützen mit Herz statt Lebkuchenherz. ◆

anderem auch „Der Schützenbruder“, die Verbandszeitschrift des Bundes der Hist. Dt. Schützenbruderschaften unter der Überschrift „Schützen mit Herz“ darüber berichtet.

Die positive Resonanz hat uns natürlich sehr gefreut. Umso mehr bedauern wir es, dass der Datenbestand der uns zur Verfügung stand anscheinend nicht ganz vollständig war und einige Senior*innen trotz aller Bemühungen kein Herz erhalten haben. Betroffen war wohl vor allem der Jahrgang 1955. Das tut uns sehr leid und wir möchten uns bei allen die leer ausgegangen sind, herzlich für diese Datenpanne entschuldigen. Hoffen wir, das wir dies beim nächsten Seniorennachmittag mit einem besonders großen Stück Kuchen oder aber einfach auch nur bei einem Glas Bier und netten Gesprächen wieder gut machen können – wann immer dies auch möglich sein wird.

Wir nehmen Abschied



*Ehrenpräses der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e. V.
Bezirkspräses im Bezirksverband Grevenbroich, Träger des „St. Sebastianus“ Ehrenschilds
und ausgezeichnet mit der Christoph Bernhard Graf von Galen-Gedenkmedaille.*

Titel und Auszeichnungen, auf die Pastor Heinz-Theo Lorenz keinen Wert gelegt hat. „Wer so viel Metall umhängen hat, kann bei Gewitter nicht über die Straße gehen“, war seine Antwort auf Orden und sonstige Auszeichnungen. Überhaupt ist es neben seiner Menschlichkeit und seinem Engagement, insbesondere für uns Schützen und das Schützenwesen, wohl vor allem sein feinsinniger Humor, der uns fehlen wird.

Ist es doch ein offenes Geheimnis, dass für viele Gäste bei unseren Krönungsfeierlichkeiten am Schützenfestdienstag nicht das Königspaar und die Krönung der Kronprinzessin, sondern die Rede des Präses der eigentliche Höhepunkt war. Mit viel Witz hat er stets die Gesehnisse des Schützenfestes pointiert zusammengefasst und mit einem Augenzwinkern auch mal den Finger in die Wunde gelegt.

32 Jahre lang war Pastor Lorenz mit Herz und Seele unser Präses, war immer für die Menschen da, egal ob katholisch, evangelisch oder nicht gläubig. Man konnte mit ihm feiern aber auch ernsthaft diskutieren, auch schon mal über Bundesliga-Nachrichten die den Kaiserslautern- und Mainz-Fan während der Messe erreichten...

Mit großer Dankbarkeit haben wir ihn bei Eintritt in den Ruhestand 2016 unter tosendem Applaus des gesamten Zeltes zu unserem Ehrenpräses ernannt und uns sehr gefreut, dass er auch in den Jahren danach immer wieder zum Schützenfest den Weg nach Hülchrath gefunden und sogar als Pastor i. R. montags die Messen für unsere verstorbenen Mitglieder gelesen hat.

Nun ist er selbst den Menschen gefolgt, die uns vorangegangen sind. Die Hülchrather Schützenfamilie hat mit Pastor Lorenz ein Familienmitglied verloren.

Wir werden Ihn vermissen!



Zum Gedenken

Wir verneigen uns in Ehrfurcht und stiller Trauer
vor allen gefallenen, vermissten und verstorbenen
Kameraden

Seit 2019 verließen uns

Hans-Peter Wiktoresk

Christian Buschmann

Josef Horst

Engelbert Grada

Alfred Friede

Wilhelm Küchen

Hans Nellen

Heinz Kempf

Heinz-Theo Lorenz



Der Bezirksbruderschaftstag in Hülchrath

Unsere Bruderschaft hatte am 14.12.2019 das Vergnügen und die Ehre Gastgeber des Bruderschaftstages des Bezirksverbandes Neuss der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, zu sein.

Wie bei Veranstaltungen der im Ursprung katholischen Bruderschaften üblich, fanden sich die Schützenbrüder und –schwestern aus den 18 im Bezirksverband Neuss organisierten Bruderschaften zunächst zu einer heiligen Messe ein, die durch Bezirks-präses Michael Offer gemeinsam mit Pfarrer Dr. Schirpenbach in der St. Sebastianuskirche zu Hülchrath zelebriert wurde.



Anschließend wurde der Bezirksbruderschaftstag mit den zahlreich erschienenen Gästen in besonderem Ambiente fortgesetzt.

Für Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser „ein Tag, der in die Geschichtsbücher des Verbandes eingeht“. Kaiser spielte damit auf das geschichts-trächtige Palaisgewölbe in den Kasematten von Schloss Hülchrath als außergewöhnliche Begegnungsstätte und den Ehrengast an.

Kaiser: „Wir haben mit Dr. Detlef Brümmer einen Hochkaräter eingeladen, den Ehrenstatthalter der Deutschen Statthalterei und Mitglied der Heilig-Land-Kommission des Großmeisteramtes in Rom des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Denn wir beschäftigen uns auch mit Rittern und Ritterschaft.“



Der Bezirksbruderschaftstag in Hülchrath

Ein Ball, den Brümmer für die Vorstellung des Ritterordens vom Heiligen Grab gern auffing: „Wir reden beide vom Glauben. Schützen und Ritterorden haben mit ihrer Geschichte und mit ihren Zielen ähnliche Strukturen. Nur gehen wir mit unserer ehrenamtlichen Vereinigung einen Schritt weiter. Denn unsere Ziele sind, für die Christen im Heiligen Land zu sorgen, den Glauben zu bekennen und der Kirche und Gesellschaft zu dienen.“



Bei Kaffee, und Kaltgetränken sowie – durch den Generaloberst des Hülchrather Regiments eigenhändig – selbstgebackenen und gespendeten Kuchen nutzen die Teilnehmer neben der Chance, interessanten Informationen zur Geschichte der Schloßstadt Hülchrath,





Der Bezirksbruderschaftstag in Hülchrath

ihrer Bruderschaft und der Kirchengemeinde sowie zu Geschichte, Struktur und Aufgaben des Ritterordens mitzunehmen auch die Gelegenheit für Gespräche und zeigten sich in der durch den Bezirksverband durchgeführten Hutsammlung zu Gunsten des Hülchrather Orgelbauvereins vorweihnachtlich großzügig.



Bezirkskönig Andreas Pfeiffer, Detlef Brümmer vom Ritterorden, Bezirks-bundesmeister Andreas Kaiser und Brudermeister Bernhard Hösen (v.l.) bedankten sich im Namen des Orgelbauvereins für Spenden in Höhe von insgesamt 500 EUR für die neue Hülchrather Orgel. Der Bezirksverband konnte, ebenso wie die Hülchrather Bruderschaft, auf einen gelungen Jahresausklang 2019 zurückblicken und darf sich nunmehr Pate einer Orgelpfeife in Hülchrath nennen. Die entsprechende Urkunde wurde anlässlich der Bezirksdelegierten Versammlung im Februar 2020 überreicht.

Jubilare 2020

70 Jahre



Schorn, Johann

Johann Schorn,

aus dem fernen Großvernich führte ihn die Liebe zu seiner Gertrud nach Hülchrath, in die Broichstraße, ins Haus der Familie Gilles und in unsere Bruderschaft. Als Malermeister hat er unser Dorfwappen und das Rednerpult verschönert.

Für einige Jahre verlegte er seinen Firmen- und Wohnsitz nach Delrath. Auch dort war er im Schützenwesen aktiv. Doch seinen Schützenbrüdern, den Scheibenschützen in Hülchrath ist er trotzdem treu geblieben und nahm immer aktiv am Schützenfest teil.

Seit vielen Jahren wohnt er wieder in Hülchrath und von den Scheibenschützen wechselte er zu der Artillerie, denn da darf man mit auf der Kanone durchs Dorf fahren und seine Beine schonen.

Nun ist er mit nahezu 89 (geb. 19.08.1932) Jahren in der „Passivenabteilung“. Weil er schon in jungen Jahren in Großvernich in der Bruderschaft aktiv war, hätten wir ihn im Jahr 2020 für seine 70 - jährige Treue zur Schützenbruderschaft auszeichnen dürfen.

Wir sagen ihm nun Danke für 71 Jahre.

Jubilare 2020-2021

65 Jahre



Day, Rudi

Schützenbruder Rudi Day ist zwar nicht mehr aktiv im Regiment mit seinen Schützenkameraden des ehemaligen Jägerzuges „Jungschützen“, aber pflegt mit ihnen die Gemeinschaft nach ihrem 50-jährigen Zugbestehen und nimmt an vielen Bruderschaftsveranstaltungen teil.

Seit seinem 16 Lebensjahr ist er Mitglied der Bruderschaft und zeigte jahrelang Verantwortung im Vorstand, wo er als Kassierer tätig war.

Er wurde für seine Verdienste 1970 mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet.

Er kann nicht untätig sein und ist Mitglied im Arbeitskreis der Dorfgemeinschaft Hülchrath, seit seiner Gründung.

Danke für deine nun 66-jährige Treue zu unserer Bruderschaft.

Jubilare 2020-2021

65 Jahre



Klung, Lothar

Lothar Klung, (geb. 20.01.1937)

Er war noch jung an Jahren, als er aus dem hohen Norden ins Rheinland, nach Hülchrath kam. Er liebt die Gemeinschaft und wurde Mitglied unserer Bruderschaft.

Mangels Wohnraum, ist er vor vielen Jahren mit seiner Familie nach Neukirchen gezogen, doch Hülchrath ist seine Heimat geblieben.

Kaum eine Bruderschaftsveranstaltung oder Versammlung an der er nicht teilnimmt. Mit seiner Frau Marlene ist er oft und gerne in Hülchrath, dafür ist ihnen kein Fußweg zu weit.

Im Jahre 1976 übernahm er als Hauptmann und Zugführer Verantwortung im Sappeurzug „Alte Eiche“ und 1996 wurde er Sappeur Major. Er ist ein wahrhaft Aktiver und 84 Jahre sind für ihn kein Alter, sondern nur eine Zahl von Jahren.

Im Jahre 1993 wurde er für seine Verdienste mit dem Silbernen Verdienstkreuz und 2016 mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

Nun dürfen wir uns bei ihm für 66-jährige Treue bedanken. Wir haben Lothar auf der Generalversammlung 2020 zum Ehrenmitglied ernannt !



Hiermit möchten wir uns bei unseren langjährigen Inserenten ganz herzlich für Ihre Treue bedanken. Wir sind sehr stolz und dankbar, dass es immer wieder zahlreiche Unternehmen, Geschäfte und Dienstleister gibt, die mit Ihrer Anzeige in dieser Festzeitschrift einen wichtigen Beitrag zu unserer Arbeit für Glaube Sitte und Heimat liefern.

Nur mit der Hilfe von Inserenten, Gönnern und Sponsoren ist es einer kleinen Bruderschaft, wie der unseren, möglich, auch 673 Jahre nach ihrer ersten bekannten Erwähnung, noch ihr traditionelles Schützenfest in dieser Art feiern zu können.

Auch Sie als Leser haben daran einen großen Anteil, wenn Sie bei der Suche nach Waren und Dienstleistungen unsere Inserenten berücksichtigen. Wir sind sicher, es ist für jeden Bedarf der passende Ansprechpartner dabei.

grazie danĕu **Vielen Dank!** Þakka þér fyrir

thank you
fivala
kittos
Dankeschön!
merci
Cnacubo
danĕu
terima kasih
obrigado
diolch
Þakka þér fyrir

thank you
fivala
kittos
Dankeschön!
merci
Cnacubo
danĕu
terima kasih
obrigado
diolch
Þakka þér fyrir

Jubilare 2020-2021

50 Jahre



Stihm, Franz - Leo

Der Schützenbruder Franz-Leo Stihm begann seine Schützentätigkeit als Mitglied in der Johannes Nepomuk Schützenbruderschaft in Waldniel-Ungerath. Da er in Hülchrath seine Frau kennen lernte, wechselte er 1980 in die St.-Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath. Hier fand er seine bis heute noch tiefe Verbindung im Schwarzen Husarenkorps.

Im Jahre 1992 wurde er von der Mitgliederversammlung in den damaligen Vorstand gewählt. Er nahm zuerst die Aufgaben des Schriftführers wahr.

Ab 1995 bekleidete er den Posten des Schießmeisters. Dieser ließ ihn bis zum Jahre 2017 nicht wieder los. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen dann diese Tätigkeit an seinen Nachfolger übergeben. Bis heute sorgt er sich um die Abnahme des Vogelschießstandes und die Fertigung der Königsvögel. Weiterhin pflegt er die Bruderschafts-Gewehre für das Königsschießen und ist für deren sachgerechte Aufbewahrung zuständig.

Für seine Verdienste erhielt er vom Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften:

1996 das Silberne Verdienstkreuz

1998 den Hohen Bruderschafts-Orden

2017 den Verdienstorden für Schieß-Sport in Bronze

Jubilare 2020-2021

50 Jahre



Hilgers, Hubert

Der Werdegang von Hubert Hilgers in unserer Bruderschaft begann 1964 als Edelknabe.

1970 trat er als Schütze dem 2ten Jägerzug „Froh und Heiter“ bei. In den weiteren Jahren übernahm er u.a. auch die Aufgaben als Spieß und Flügelleutnant war. Sein besonderes Geschick im Umgang mit dem Gewehr brachte ihm mehrfach die Ehre des Zugkönigs ein.

1980 gründete sich das Jägercorps der Bruderschaft. Auch hier war Hubert als Mitbegründer aktiv tätig.

1981 war er maßgeblich am Bau des Schießstandes beteiligt und erhielt in diesem Jahr auch das silberne Verdienstkreuz.

Auch im Vorstand übernahm Hubert Verantwortung. 1989 wurde er 2ter Kassierer und 1992 sogar Geschäftsführer der Bruderschaft.

1995 wurde er Jägerkönig und man verlieh ihm im gleichen Jahr den Hohen Bruderschaftsorden für besondere Verdienste für das Schützenwesen.

2002 übernahm Hubert das Amt des Zugführers im 2ten Jägerzug von seinem Vater Heinrich. Die Beförderung hierzu übernahm der damalige Jägermajor Karl Krieger. Noch im gleichen Jahr wurde er auch Schützenkönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft.

2019 feierte er mit seinem Zug 70 Jahre 2ter Jägerzug „Froh und Heiter“. Bis heute ist er dem Zug treu ergeben und führt ihn mit großer Souveränität. 2020 feierte Hubert nun sein 50. Jahr in unserer Bruderschaft und das auch noch als Zugkönig!

Jubilare 2020-2021

50 Jahre



Steins, Paul

Paul Steins ist seit 1964 Mitglied unserer Bruderschaft. Bis 1969 war er Mitglied der von Schützenkönig Heinrich Hilgers wiederaktivierten Edelknaben.

Von 1970 bis 1973 war er aktives Mitglied des Hubertuszug „Waidmansheil“.

Seit Anfang der 1970er-Jahre hat er sich aus dem aktiven Schützenleben zurückgezogen und ging in der Freiwilligen Feuerwehr Hülchrath / Münchrath auf, wo er alle Dienstränge bis zum Löschzugführer unserer schlagkräftigen Feuerwehr wurde, die er lange Zeit erfolgreich prägte.

Der Bruderschaft hat er aber nie wirklich den Rücken gekehrt. Das beweisen die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und seine passive Mitgliedschaft in unserer Bruderschaft seit 1974 bis zum heutigen Tag!

Jubilare 2020-2021

50 Jahre



Wiktoresk, Herbert

In seinem 16. Lebensjahr trat Herbert Wiktoresk in den damaligen Jägerzug Brave Jungs Mühlrath ein und feiert in diesem Jahr sein fünfzigstes Bruderschaftsjubiläum – in unserer schnelllebigen Zeit eine kleine Ewigkeit.

Aufgrund seiner absoluten Zuverlässigkeit wurde Herbert bereits kurze Zeit nach Start seiner Schützenkarriere mit dem Amt des Schatzmeisters bei den Brave Jungs Mühlrath betraut. Ein Amt, das er bis zum heutigen Tage mit großer Umsicht und konsequenter Gradlinigkeit ausübt.

Über viele Jahre hinweg hat Herbert entscheidend zum Erfolg des alljährlichen Dorffestes in Mühlrath beigetragen. Dank seiner Planung und Organisation konnten sich alle Gäste aus Nah und Fern auf diese wunderschöne Veranstaltung zum Vatertag freuen.

Herbert organisierte für den Schützenzug auch zahlreiche Ausflüge, die stets minutiös durchgeplant waren und keine Langeweile aufkommen ließen.

Herbert ist immer bestrebt, den Dingen auf den Grund zu gehen und das Zusammenspiel der Einzelheiten zu durchschauen sowie zu verbessern, wo das möglich und sinnvoll ist.

Vor 9 Jahren fusionierten die Brave Jungs Mühlrath mit dem Hubertuszug Waidmannsheil zu den heutigen Hubertus Jonge. Als Schatzmeister und Spieß ist Herbert eine tragende Säule des Zuges und ihm gebührt der Dank aller Mitglieder für sein Wirken zum Wohle unserer Gemeinschaft!

AUSZEICHNUNGEN

Hoher Bruderschaftsorden

Schmitz, Peter	1979
Lück, Christian	1982
Wittich, Ludwig	1982
Hilgers, Heinrich	1989
Hilgers, Peter	1990
Lück, Heinz	1992
Hoffmann, Herbert	1994
Hilgers, Hubert	1995
Steins, Jakob	1995
Wening, Karl-Josef	1997
Lys, Theo	1998
Stiehm, Franz-Leo	1998
Koerfer, Peter	2001
Stratmann, Robert	2002
Lück, Jörg	2003
Sandkaul Hans Josef	2005
Hösen, Bernhard	2007
Freier, Axel	2010
Nellen, Hans-Theo	2013
Becker, Hans-Peter	2014
Mausberg, Karl	2015
Nellen, Christian	2015
Koerfer, Heinz	2015
Gram, Werner	2016
Klung, Lothar	2016
Kallen, Dirk	2019
Vogt, Hermann	2019

Sebastianus Ehrenkreuz

Schmitz, Peter	1983
Lück, Christian	1990
Hoffmann, Herbert	1998
Hilgers, Heinrich	1998
Wittig, Ludwig	2002
Lys, Theo	2008

Fahنشwenkerorden

Bronze, Stufe I

Broich, Michael	2009
Becker, Thomas	2009
Koerfer, Michael	2009
Gram, Markus	2009
Kalinowski, Dominik	2009

Jungschützenverdienstorden

in Bronze

Becker, Christian	2012
Day, Niklas	2012

Sonstige höhere Auszeichnungen

Lück, Christian	Graf v. Galen Plakette	1990
Präses Heinz-Theo Lorenz	„St. Sebastianus“ Ehrenschild	1994
Schmitz, Peter	Schulterband zum SEK mit Stern	1998
Präses Heinz-Theo Lorenz	Graf v. Galen Plakette	2010
Präses Heinz-Theo Lorenz	Ernennung zum Ehrenpräses	2016
Stiehm, Franz-Leo	Ehrenkreuz des Sports in Bronze	2017

 SILBERNES
VERDIENSTKREUZ 

Day, Rudolf	1970	Hardy, Georg	1998
Lück, Christian	1971	Nellen, Theo	2000
Hilgers, Peter	1971	Steins, Lorenz	2000
Schmitz, Peter	1971	Becker, Hans-Peter	2000
Wittich, Ludwig	1975	Krieger, Karl	2000
Lück, Heinz	1977	Freier, Axel	2002
Becker, Toni	1981	Buschmann, Christian	2002
Gilles, Heinz	1981	Kallen, Frank	2002
Hilgers, Heinrich	1981	Lys, Peter	2003
Hilgers, Hubert	1981	Kielholtz, Gerd	2003
Krieger, Hans-Hubert	1982	Hösen, Ludwig	2003
Becker, Manfred	1984	Kirschbaum, Toni	2003
Hoffmann, Herbert	1988	Löwner, Andreas	2004
Steins, Jakob	1988	Weiler, Klaus Dieter	2004
Lys, Theo	1989	Day, Armin	2004
Kindgen, Adolf	1989	Bauch, Kurt	2005
Steins, Heinz	1989	Broich, Dieter	2005
Mausberg, Jakob	1990	Kallen, Dirk	2005
Sack, Heinz	1990	Koerfer, Heinz	2005
Schmitz, Hans	1990	Wening, Klaus	2006
Nollen, Johann	1991	Thoben, Helmut	2007
Buschmann, Adolf	1992	Nellen, Christian	2007
Coellen, Heiner	1992	Becker, Franz	2007
Koerfer, Peter	1992	Day, Karl Heinz	2008
Nellen, Georg	1992	Mausberg, Karl	2008
Klumb, Ernst	1993	Weiler, Edgar	2008
Klung, Lothar	1993	Heiser, Dietmar	2009
Wening, Karl-Josef	1993	Cassau, Jürgen	2010
Busen, Peter	1994	de Graeve, Andre	2010
Nollen, Willi	1994	Klumb, Michael	2010
Tillmann, Josef	1994	Vieten, Dieter	2010
Krieger, Konrad	1994	Klung, Thomas	2012
Lück, Jörg	1995	Strierath, Willi	2012
Nellen, Hans	1995	Vogt, Hermann	2013
Stratmann, Robert	1995	Wiktorek, Herbert	2013
Strauch, Willi	1995	Wegner, Jürgen	2014
Stiehm, Franz-Leo	1996	Winter, Michael	2014
Wittich, Manfred	1996	Wolf, Jürgen	2014
Grada, Engelbert	1997	Koerfer, Michael	2015
Hösen, Bernhard	1997	Kielholtz, Tim	2015
Schneider, Heinrich	1998	Swiontek, Helmut	2016
Hilgers, Hans-Peter	1998	Kielholz, Ingo	2018
Sandkaul, Hans-Josef	1998	Horst, André	2019
Gram, Werner	1998	Hilgers, Benjamin	2019
Brandt, Dieter	1998		

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Freier, Axel

Nach 40 Jahren kann man über ein Schützenleben vieles erzählen, so auch über das von Axel. Nach der Edelknabenzeit gründeten einige Hülchrather Jungs 1979 den 2. Fahnenzug (heute „Die Fräcke). Axel war dabei und gemeinsam ging man 1980 zum ersten Mal in schmucken Uniformen während eines Schützenfestes über die Straßen. Elf Jahre später schoss er am Fronleichnamstag den „großen“ Vogel von der Stange und repräsentierte 1992 die Bruderschaft als Schützenkönig.

Ein paar Jahre später wirkte er im Planungsteam der 650-Jahrfeier der Bruderschaft mit. Im Jubiläumsjahr 1998 war Axel einer der Unterstützer von Generaloberst Ludwig Wittich beim großen Aufmarsch zur Parade, an der viele befreundete Bruderschaften und Vereine teilnahmen. Von 1999 bis 2009 führte er die Scheibenschützengesellschaft als Major an. 2002 erhielt er für sein Engagement zum Wohl der Bruderschaft das „Silberne Verdienstkreuz“ des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. Der „Hohe Bruderschaftsorden“ wurde ihm im Jahr 2010 für seine weiteren Tätigkeiten verliehen. Hierzu gehörte unter anderem auch von 2006 bis 2016 die Übernahme der Verantwortung als Kassierer im geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft. Seit 2011 bekleidet das Mitglied des 1. Jägerzugs den Posten des Regimentsadjutanten an der Seite von Generaloberst Dirk Kallen. 2016, im Königsjahr von I.M. Dorothee und S.M. Dirk Kallen, übergab Generaloberst Dirk Kallen Axel dessen Regiment. Gemeinsam mit Niklas Day, der die Aufgaben des Adjutanten in unschätzbare Art und Weise übernahm, führte er das gesamte Schützenregiment. Dieser Vertrauensbeweis von Dirk erfüllt Axel auch heute noch mit Stolz. Im selben Jahr erhielten Dirk und Axel den Sonderorden der Stadt Grevenbroich aus den Händen von Bürgermeister Klaus Krützen. Im November 2019 wurden Fine und Axel Freier zum Königspaar des Jägerkorps gekrönt. Pandemiebedingt konnte er sich mit der traditionsreichen Königskette des Korps im Jahr 2020 nicht der Öffentlichkeit präsentieren. Aus demselben Grund fielen die Feierlichkeiten zu seinem 40-jährigen Jubiläum im letzten Jahr aus. Als langjähriger Schütze hofft Axel auf ein gemeinsames Fest der gesamten Schützenfamilie mit Freunden und Gästen im Jahr 2022.

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Klumb, Michael

Michal Klumb ist seit 1980 Mitglied unserer Bruderschaft und Mitgründer des Grenadierzugs „Die Fräcke“ 1980 Hülchrath wo er bis heute aktiv ist.

Seit fast 40 Jahren baut er den Vogel zum Zugkönigsschießen der „Fräcke“ Seit über 25 Jahren ist er Spieß im Grenadierzug „Die Fräcke“ und bekleidet auch seit einigen Jahren das Amt des Schriftführers bei den Fräcken.

Er war auch maßgeblich am Bau unseres Schützenbaumes 2005 beteiligt der von seinen „Fräcken“ errichtet wurden ist und erhielt 2010 das „Silberne Verdienstkreuz“ der Bruderschaft.

Wer Michael Klumb kennt, weiß, dass man mit ihm viel Spaß haben kann und er auch zur Stelle ist, wenn er gebraucht wird.

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Day, Armin

Armin Day trat nach seiner Zeit bei den Edelknaben 1980 in die Bruderschaft ein.

Er war Mitgründer des 2. Fahnenzuges der Fahnenkompanie 1880. Später wurde aus diesem Zug der Grenadierzug „Die Fräcke“.

2004 erhielt er für besondere Verdienste das Silberne Verdienstkreuz der Bruderschaft.

2011 schloß Armin sich dem 1. Jägerzug an.

Höhepunkt seiner bisherigen Schützenlaufbahn war das Jahr 2015, indem er mit seiner Königin Inge stolzes Königspaar unserer Bruderschaft war.

Auf den Geschmack gekommen wurde er 2017 Jägerkönig.

Seit 2020 bekleidet er im 1. Jägerzug 1933 das Amt des Flügelleutnants.

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Becker, Hans-Peter

Hans-Peter Becker trat 1980 dem Schwarzen Husarenzug III bei und ist seitdem Mitglied unserer Bruderschaft.

1984 wurde er Hauptmann des Schwarzen Husarenzug III und 2001 übernahm er als Major die Verantwortung für das Husaren Corps.

Im Jahr 2010 erhielt er das Silberne Verdienstkreuz und im Jahr 2014 den Hohen Bruderschaftsorden.

Aber seinen größten Traum erfüllte er sich an Fronleichnam 2010, als er den Vogel von der Stange holte und Kronprinz der Bruderschaft wurde. Das Schützenjahr 2011 zusammen mit seiner Frau Andrea als König und Königin der Bruderschaft zu erleben, war das bisherige Highlight seiner Schützenlaufbahn.

Wer Hans-Peter kennt - und das tut so ziemlich jeder Hülchrather - der weiß, dass Hans-Peter ein immer hilfsbereiter Mitmensch ist. Egal, ob es sich um um Schützen-, Kirchen-, Feuerwehr- oder private Angelegenheiten geht, HaPe steht immer parat - mit Rat und Tat!

Wir sagen - weiter so HaPe und Danke für jetzt 41 Jahre Treue!

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Lück, Jörg

Jörg Lück ist seit 1980 Mitglied unserer Bruderschaft und Mitgründer des Grenadierzugs „Die Fräcke“ Hülchrath 1980, wo er bis heute aktiv ist.

Seit über 35 Jahren führt er die „Fräcke“ an und ist seit 2015 Major des Grenadiercorps.

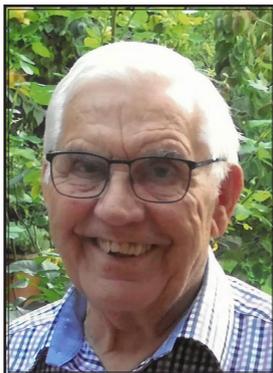
1999 wurde er zum Geschäftsführer unserer Bruderschaft gewählt und dieses Amt bekleidete er bis 2009. Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurde er 2003 ausgezeichnet.

2005 war er auch maßgeblich am Bau unseres Schützenbaumes beteiligt der von seinen „Fräcken“ errichtet wurden ist.

Jörg war bereits zweimal Schützenkönig unserer Bruderschaft und zwar 1991 und 2017.

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Koch, Bernhard

Bernhard Koch trat 1981 dem Hubertuszug „Brave Jung´s“ bei, bis zu dessen Auflösung im Jahre 2012. Dadurch war er auch automatisch Mitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Hülchrath 1348e.V.

Mit seinem Eintritt übernahm er Mitverantwortung für das Zustandekommen des alljährlich stattfindenden Dorffestes in Mühlrath, welches von den „Braven Jung´s“ ausgerichtet wurde. Seine Gastfreundschaft trug immer dazu bei, die Gemeinschaft zu pflegen.

Dafür kredenzte er seinen Zugkameraden und den Frauen immer seinen selbst „aufgesetzten Fasan“, der immer in einer Flasche mit einem Fasanen ähnlichen Verschluss angeboten wurde und heute noch wird, wenn man bei Ihm zu Gast ist.

Bernhard Koch ist heute passives Mitglied der Bruderschaft. Wir wünschen Ihm weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Hilgers, Günter

Günter Hilgers ist ein Holzheimer „Jung“, die Liebe zu einem Hülchrather Mädchen hat ihn nach Hülchrath verschlagen.

Seit 1981 ist Günter Schütze im Schwarzen Husaren Corps, anfangs im II. Husarenzug, später im I. Husarenzug.

So war er lange Jahre Fahnenoffizier und Fahnenträger der Corpsfahne, mehrfacher Erfolgreicher Zugkönig im I. und II. Husarenzug und stolzer Corps-König des Husarencorps.

Günter ist ein hilfsbereiter Schützenbruder der zum Maibaumsetzen seinen Wasseranschluß zur Verfügung stellt und sich als Grillmeister auf diversen Veranstaltungen der Bruderschaft und beim Pfarrfest verdient gemacht hat.

Jubilare 2020-2021

40 Jahre



Birkmann, Wilfried

Wilfried Birkmann marschiert als letzter Gründer in den Reihen der Artillerie mit.

Bis 2020 bekleidete er das Amt des Zugführers. Seit 2020 ist er Ehrenzugführer des Korps.

Vor jedem Schützenfest kümmerte er sich liebevoll um die Instandhaltung der Kanone und deren Verkehrssicherheit.

Wenn Hilfe benötigt wird, ist Wilfried immer zur Stelle. Vielen Dank Wilfried für 40 Jahre Treue und Einsatzbereitschaft für das Korps und die Bruderschaft.

*Schützenkönige der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V.
nach dem 2. Weltkrieg*

1949	Schmitz, Hans	1988	Sack, Heinz
1950	Friede, Alfred	1989	Kirschbaum, Josef
1951	Kirschbaum, Toni	1990	Löwner, Andreas
1952	Püllen, Gottfried	1991	Lück, Jörg
1953	Derichs, Hubert	1992	Freier, Axel
1954	Thelen, Michael	1993	Lys, Theo
1955	Day, Jakob	1994	Zemlin, Rolf
1956	Püllen, Heinz	1995	Sandkaul, Hans-Josef
1957	Steins, Jakob	1996	Krieger, Hans-Hubert
1958	Wolf, Peter	1997	Bartusch, Wolfgang
1959	Meyer, Horst	1998	Wittich, Manfred
1960	Kriegel, Hans-Otto	1999	Lys, Heinz Peter
1961	Kriegel, Hans-Otto	2000	Löwner, Andreas
1962	Kindgen, Adolf	2001	Mausberg, Karl
1963	Lys, Dementro	2002	Hilgers, Hubert
1964	Hilgers, Heinrich	2003	Krieger, Karl
1965	Nollen, Johann	2004	Stein, Heinz
1966	Lück, Heinz	2005	Kielholtz, Gerd
1967	Lück, Christian	2006	Heiser, Dietmar
1968	Spohr, Hans-Jakob	2007	Kirschbaum, Toni
1969	Wittich, Ludwig	2008	Nellen Christian
1970	Brand, Lothar	2009	Gram, Werner
1971	Kalinowski, Rudi	2010	Kallen, Frank
1972	Kalinowski, Rudi	2011	Becker, Hans-Peter
1973	Lutter, Franz	2012	Vogt, Hermann
1974	Kirschbaum, Josef	2013	Steins, Lorenz
1975	Lück, Heinz	2014	-
1976	Kruchen, Hubert	2015	Day, Armin
1977	Henke, Franz	2016	Kallen, Dirk
1978	Felser, Felix	2017	Lück, Jörg
1979	Erdmann, Lothar	2018	Koerfer, Heinz
1980	Kindgen, Adolf	2019	Esser, Frank
1981	Hilgers, Hans-Peter	2020	-
1982	Kirschbaum, Toni	2021	-
1983	Fegers, Willibald		
1984	Küchen, Willi		
1985	Nellen, Hans		
1986	Schmitz, Peter		
1987	Hoffmann, Herbert		

Hülchrather Heimatlied

Es liegt ein Dörf - lein traum - haft schön im
Wohl tau - send Jahr und noch viel mehr wird
Rings - um dehnt sich nur frucht - bar Land und

Erft - tal still ver - steckt. Ein
Hülch - rath stolz ge - nannt und
üp - pi - ge Na - tur. Das

al - ter Schloss - turm trotz - ig sich aus
schon im frü - hen Al - ter - tum war
al - te Schloss als Trutz und Wehr ragt

1. B7
sei - nen Mau - ern reckt. Ein
es als Stadt be - kannt, und
ü - ber Wald und Flur, das

2. B7
sei - nen Mau - ern reckt.
es als Stadt be - kannt.
ü - ber Wald und Flur.

Recht gerne kehrt ein Wandersmann
in dieses Dörflein ein
wo froh die Menschen jederzeit
sich ihres Lebens freu'n.

Du, Hülchrath, sollst mir Heimat sein,
solang der Schlossturm steht,
solang getreu im Wappenschild
Sankt Petrus Wache hält.

Jubilare 2020-2021

25 Jahre



Pagel, André

Andrè trat 1995 zusammen mit Sebastian Stratmann dem 2ten Jägerzug „Froh und Heiter“ bei. Während seiner Laufbahn errang er mehrfach die Würde des Zugkönigs.

Im Jahr 2000 wurde er Spieß des 2ten Jägerzuges. Er nahm dies direkt zum Anlass mit seiner Frau Eva die Kette mit dem „Zugschwein“ zu stiften.

Schon seit vielen Jahren reist er immer aus dem „fernen“ Neukirchen zu unserem Schützenfest und allen Zugveranstaltungen an. Schön, dass er sich jedes Jahr diese Mühe macht.

2020 feierte Andrè nun sein 25 jähriges Jubiläum im 2ten Jägerzug und damit auch in der St. Sebastianus Bruderschaft Hülchrath.

Jubilare 2020-2021

25 Jahre



Stratmann, Sebastian

Sebastian Stratmann trat 1995 zusammen mit André Pagel dem 2ten Jägerzug „Froh und Heiter“ bei. Auch Sebastian errang während seiner Laufbahn mehrfach die Würde des Zugkönigs.

Im Jubiläumsjahr 1998 setzte sich Sebastian gegen alle Widersacher durch und errang die Würde des Jungschützenkönigs unserer Bruderschaft.

Auch Sebastian macht sich vielen Jahren die Mühe zu allen Zug- und Bruderschaftsveranstaltungen aus seinem aktuellen Wohnort anzureisen, sei es nun Neuss oder Düsseldorf.

2020 feierte Sebastian sein 25 jähriges Jubiläum im 2ten Jägerzug und damit auch in der St. Sebastianus Bruderschaft Hülchrath.

Jubilare 2020-2021

25 Jahre



Simon, Hans-Josef

Der Jubilar „Juppi“ Simon wohnt im wunderschönen Klosterdorf Langwaden. Er hält der Bruderschaft nun 25 Jahre die Treue und gehört dem Jägerzug „Schöne Jung`s“ an.

Seit einigen Jahren bekleidet Juppi das Amt des Leutnants. Wenn Einsatz gefragt ist, ist er stets zur Stelle!

Der bisherige Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war die Erringung des Jägerkorpskönigs mit seiner Königin Christa.

Die Zugkönigswürde konnte Juppi auch schon mehrmals erringen.

Jubilare 2020-2021

25 Jahre



Schmitz, Wilfried



fotoART by Tommy Weiss

Jubilare 2020-2021

15 Jahre



Day, Niklas

Schon früh wollte Niklas in die Fußstapfen seines Vaters und Großvaters treten und Schütze werden.

Im Alter von 5 Jahren trat er den Edelknaben bei und ein paar Jahre später entschied Edelknabenführer a. D. Peter Koerfer, „der Jung nach Vorne“.

Eine wegweisende Entscheidung, denn die einsame Luft an der Spitze des Zuges schien ihm zu gefallen.

2005 gründet er mit seinen Kameraden in der Bar der Familie Becker - auch Hinterhofkaschemme genannt - unter den wachsamen Augen von Toni Becker, den 4. Husarenzug.

Die Wahl des Zugführers fiel auf Niklas, denn einer muss es ja machen und er macht es gerne.

Auch abseits des Zulebens übernimmt Niklas gerne Verantwortung, so war er 10 Jahre stellv. Jungschützenmeister und bekleidet nun seit drei Jahren den Posten des stellv. Geschäftsführers.

Jubilare 2020-2021

15 Jahre



Hilgers, Sebastian

Sebastian Hilgers ist ein Schütze durch und durch! Durch seinen Vater hat er die schwarze Uniform schon als kleines Kind mit in die Wiege gelegt bekommen und begann seine Karriere unter Peter Koerfers wachen Augen in den Edelknaben.

Sein Weg führte im Teenageralter über den Jungschützenzug zur Gründung des 4. Husarenzuges im Jahre 2005.

Als Oberleutnant übernimmt er stets Verantwortung und geht in Sachen Zuverlässigkeit und Kameradschaft mit gutem Beispiel voran.

Auch der Spaß kommt bei Ihm nicht zu kurz, so ist er ein gern gesehener Gast auf jeder Veranstaltung (auch über die Stadtgrenzen hinaus).

Jubilare 2020-2021

15 Jahre



Becker, Christian

Christian Becker ist in unserer Bruderschaft kein Unbekannter, so steht sein Name stets für eine helfende Hand und Verantwortung für die Gemeinschaft.

Christian ging durch die körperliche Grundausbildung und begann mit 5 Jahren in den Edelknaben seinen Weg als Schütze.

Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des 4. Husarenzuges und bekleidet seit 15 Jahren mit großer Freude das Amt des Spießes.

Die Lochzange gehört mittlerweile, genau wie sein schwarzer Säbel, zum Inventar.

Auch für die Bruderschaft übernimmt er gerne Verantwortung. Nach 10 Jahren als Jungschützenmeister übernahm er 2017 das Amt des Kassieres im Vorstand unserer Bruderschaft.

Jubilare 2020-2021

15 Jahre



Hachisuka, Felix

Felix Hachisuka vereint alle Attribute, die einen modernen Schützen auszeichnen.

Durch seine Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und innovativen Ideen, ist er eine wichtige Säule für die Gemeinschaft und besonders für den 4. Husarenzug unserer Bruderschaft, zu dessen Gründungsmitgliedern er zählt.

Felix übernimmt gerne Verantwortung und Initiative, sei es als Fahnenoffizier, Leutnant oder bei der Organisation von Veranstaltungen und Ausflügen.

Wenn Felix etwas in die Hand nimmt, dann wird es gewiss ein Erfolg.



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft
Hülchrath 1348 e.V.

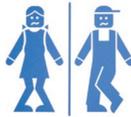
Mitglied im Bund der
Historischen Deutschen Schützenbruderschaft e.V. Köln



**Für Glaube,
Sitte und Heimat**

*Für Ihre Feste und Feierlichkeiten können
Sie folgende Gegenstände leihen*

Toilettenwagen



Bierzeltgarnituren (Bänke, Tische) und Stehtische



Partyzelte



3 Stück 4,00 x 8,00 m
1 Stück 6,00 x 12,00 m



Zapfanlage



Sektgläser



Sprechen Sie uns an:

Christian Nellen

Daniel Leibeling

zeugwart@sankt-sebastianus-huelchrath.de

Die neuen Köpfe im Vorstand

Eine Bruderschaft lebt, wie jeder andere Verein von Ihren Mitgliedern und deren Engagement. In den Korps, den Zügen und im täglichen Miteinander zeigt sich, wie eine Gemeinschaft funktioniert. Der Vorstand kann „nur“ dafür sorgen, dass die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden/bleiben und den Kopf dafür hinhalten, nach innen wie nach außen. Wir freuen uns sehr, dass sich dennoch immer wieder engagierte Schützenbrüder finden die sich dieser Verantwortung stellen.

Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen Anfang 2020 standen zwei Vorstandsmitglieder wie angekündigt nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung, so dass zwei Aufgabenfelder neu besetzt werden mussten.



André Horst hat das Amt des Geschäftsführers übernommen



Stellvertretender Zeugwart ist jetzt Daniel Leibeling

Bei den ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern Ralf Kempf (stellvertretender Zeugwart) und insbesondere Hermann Vogt, der zehn Jahre lang die Geschicke unserer Bruderschaft als Geschäftsführer wesentlich mitbestimmt hat und mit vielen guten neuen Ideen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt hat, bedanken wir uns herzlich im Namen aller Schützenbrüder.

Wir wünschen Euch alles Gute für den „Ruhestand“ und hoffen Ihr könnt das Schützenleben noch viele Jahre in unserer Mitte und in den Reihen Eurer Zugkameraden genießen – Viel Spaß dabei und Danke für alles!

Wir bedanken uns bei Allen, die dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen und damit unsere Arbeit im Dienste unserer historischen Bruderschaft erleichtern.

Jubilare 2021-2021

15 Jahre



Brockmann, Thomas

Thomas Brockmann startete seine Bruderschaftskarriere bereits in jungen Jahren mit dem Eintritt in die Edelknaben.

2005 entschloss er sich mit seinen Freunden zur Gründung des 4. Husarenzuges.

Die gelebte Kameradschaft und die Freude des Feierns begeistern ihn noch heute und so weilt er lieber vor statt hinter der Theke.

Er übernimmt auch gerne Verantwortung, so zum Beispiel mit der Königswürde 2017 in Münchrath.

Sein großer Traum ist es, auch einmal in Hülchrath zu regieren.

Jubilare 2021-2021

15 Jahre



Gram, Markus

Markus Gram ist seit 15 Jahren aktives Mitglied des 4. Husarenzuges, den Großteil davon mit oder an einer Regimentsfahne.

Er begann seine Karriere mit einer Schwenkfahne an vorderster Front des Husarenkorps und präsentierte mit Begeisterung seine Kunststücke. Doch mit zunehmendem Alter wurde Markus etwas ruhiger und Ihm war nach einer Veränderung, ob er sich lediglich nach einer größeren Fahne sehnte oder ob es der Wunsch nach mehr Gesellschaft war, ist nicht überliefert. Nach kurzer Testphase in der „normalen Reihe“ kehrte Markus jedoch an die Fahne zurück und kümmert sich seit 2018 als Fahnenoffizier zusammen mit Oliver Müller und Julian Schulte um die Regimentsfahne des Husarenkorps.

Doch nicht nur die Fahnenstange packt Markus gerne an, immer wo eine helfende Hand gebraucht wird, ist Markus zur Stelle.

Auch in seiner „alten Heimat“ Ramrath war Markus aktiv tätig. So vertrat er 2011/2012 als Jungschützenkönig den Schützenverein Ramrath-Villau bei vielen Veranstaltungen.

Jubilare 2020-2021

15 Jahre



Seidel, Torsten

15 Jahre



Ratzmer, Eckhart

Jubilare 2020-2021

15 Jahre



Strierath, Fabian



Strierath, Jürgen

Zwei Schützen, die den wahren BRUDERSchaftsgedanken verkörpern, feiern 2021 gemeinsam ihre 15-jährige Mitgliedschaft in unserer Bruderschaft.

Nachdem Fabian und Jürgen Strierath das „Böllern“ förmlich in die Wiege gelegt wurde, traten beide folgerichtig 2006 der Artillerie bei und erinnern, sozusagen in zweiter Generation, seitdem gemeinsam mit ihren Zugkameraden die Bewohner von Hülchrath – und weit darüber hinaus – an den (eigentlichen) Beginn unseres Schützenfestes.

Fabian trug 2008 mit Stolz die Kette des Jungschützenprinzen unserer Bruderschaft, die er von seinem älteren Bruder Jürgen übernommen hat, der das Amt mit ebensolcher Freude 2007 inne hatte.

Erna K., Rentnerin

Samira T., Krankenpflegerin

Xaver N., Selbstständiger



Jetzt informieren!
Tel. 116 117

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst nicht für alle, sondern für die besonders gefährdeten Menschen. Informieren Sie sich schon jetzt, wer vorangehen kann und wann auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben.
corona-schutzimpfung.de

Zusammen
gegen Corona



Erfrischung pur!

Das beste Lebensmittel und jederzeit verfügbar.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Mitglied im Landesverband freie ambulante Krankenpflege e.V. (LfK)

Pflege **ist** Vertrauenssache

Seit über 20 Jahren für Sie da:

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

Geschäftsführer: Peter Ehm

Fachwirt f.d. Alten- und Krankenpflege

HKG GmbH

Häusliche Krankenpflege • Büro Grevenbroich
Oberstrasse 18a • 41516 Grevenbroich

0 21 81 – **7 26 16**

Pflegedienst HKG GmbH

Häusliche Krankenpflege • Büro Düsseldorf
Witzelstrasse 63 • 40225 Düsseldorf

0 2 11 – **15 92 55-0**

www.pflegedienste-hkg.de info@pflegedienste-hkg.de